

Anlage 1 zu TOP 11.1

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD - Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt
Anfrage im Umweltausschuss am 20.1.2021

An den Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn G. Nothhaft

Sehr geehrter Herr Nothhaft,
die geplante öffentliche Sitzung des UA am 16.12.2020 wurde von Ihnen in einer Mail
an die Oberbürgermeisterin am 15.12.2020 um 22.44 Uhr abgesagt.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion standen am Abend des 16.12.2020 vor
verschlossenen Rathaustüren.

Eine Benachrichtigung der Ausschuss-Mitglieder der SPD ist weder per Mail noch
telefonisch erfolgt.

Im Ratsinformationssystem war die Sitzung noch den ganzen Abend des 16.12.2020
als gesetzter Termin angekündigt.

Sowohl die Tatsache, dass am 16.12.2020 der Lockdown beginnen sollte, als auch die
Tagesordnung der Sitzung waren bereits mehrere Tage zuvor bekannt, so dass genug
Zeit zur Verfügung stand, in Absprache mit der Verwaltung zu klären, ob und unter
welchen Umständen die Sitzung durchgeführt werden kann.

Siehe auch:

Erlass zum kommunalen Sitzungsdienst

Erlassen am 16. März 2020

Ausbreitung des Corona-Virus Sars-CoV-2; kommunaler Sitzungsdienst

Erlass vom 29. Oktober 2020

In den Erlassen wird unter anderem ausdrücklich darauf hingewiesen, dass
kommunale Sitzungen nicht unter das Versammlungsverbot fallen.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchem Grund haben Sie als Vorsitzender entschieden, die für den
16.12.2020 geplante Sitzung derartig kurzfristig, nämlich am 15.12.2020 um
22.44 Uhr, abzusagen?
2. Warum konnte nicht bereits in den Tagen zuvor mit der Verwaltung geklärt
werden, ob und unter welchen Umständen die UA-Sitzung an diesem Tag
stattfinden kann und sollte?

3. Was haben Sie als Vorsitzender unternommen um sicherzustellen, dass sowohl alle Mitglieder des Ausschusses als auch die Öffentlichkeit über die Absage informiert werden?

Im Namen der SPD-Fraktion: Reinhild Fincke-Samland